Amtsblatt zur Lemberger Zeitung.

Dziennik urzędowy do Gazety Lwowskiej.

7. Mai 1850. | Nro 105. | 7. Maja 1850.

(1055) **Konkurs-Ausschreibung.** (3)

Nro. 3551. Bei dem k. k. Postinspektorate in Roveredo ist die Akzessistenstelle mit dem Gehalte jährlicher 350 fl. C. M. gegen Erlag der Kauzion im Betrage der Besoldung zu besetzen.

Die Bewerber haben die gehörig dokumentirten Gesuche unter Nachweisung der Studien, der Kenntnisse von der Postmanipulazion, der Sprachen und der bisher geleisteten Dienste im Wege der vorgesetzten Behörde bis 20ten May l. J. bei der k. k. Post-Direction in Innsbruk einzubringen und darin zu bemerken, ob und mit welchem Beamten bei dem Eingangs erwähnten Amte sie etwa, dann in welchem Grade verwandt oder verschwägert sind.

Von der k. k. gal. Post-Direkzion.

Lemberg den 1. May 1850.

(1028) **P o z e w.** (3)

Nr. 164-66. Kość Szczerban z Bereźnicy król. z pod N. kons. 51 i Mikoła Szymków z Siechowa z pod Nru kons. 63, mają się do 6ciu tygodni u swojej zwierzchności zgłosić, inaczej jako zbiegi przed rekrutacyą uważani będą.

Z Dominium Bereźnicy król. dnia 24. kwietnia 1850.

(1054) **Edictal-Vorladung.** (2)

Nro. 8. Vom Dominium Wrocanka Jasloer Kreises in Galizien, werden nachstehende militärpflichtige im Jahre 1849 zur Assentirung nicht erschienene Individuen, als:

Nro. 67. Stanislaus Drobek,
„ 28. Albert Baran,
„ 12. Stanislaus Baran,
„ 23. Andreas Łęcki, und
„ 67. Valentin Drobek aus der Gemeinde Wrocanka

aufgefordert, binnen 6 Wochen in ihre Heimath zurückzukehren und der Militärpflicht zu genügen, als sonst dieselben nach den bestehenden Vorschriften als Rekrutirungsflüchtlinge behandelt werden würden.

Dominium Wrocanka am 6. April 1850.

(1029) **E d i k t.** (2)

Nro. 130. Von Seite der Konskriptions-Obrigkeit Wojakowa Bochniaer Kreises, werden nachstehende militärpflichtige und unbefugt abwesende und zwar: Johann Goryl, aus dem Orte Wojakowa sub Haus-Nro. 50 im Jahre 1823 geboren, und Johann Rembilas aus Raybrot sub Haus-Nro. 155 im Jahre 1820 geboren, aufgefordert binnen 6 Wochen vom Tage der ersten Einschaltung dieser Vorladung in ihre Heimath zurückzukehren, oder binnen derselben Frist ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, ansonsten gegen dieselben nach dem a. Auswanderungs-Patente verfahren werden wird.

Wojakowa, am 20. April 1850.

(1018) **Edictal-Vorladung.** (3)

Nro. 5197. Da nachstehende militärpflichtige Individuen aus der Kameral-Herrschaft Altsandec, als:

Christian Kreutz aus Stadło,
Kasimir Przyszczonka aus Moszczenica,
Michael Koral aus Mostki,
Thomes Mordarski dto.
Franz Nossal aus Rostoka,

auf die von Seite des Dominiums eingeleitete Ediktal-Vorladung in ihre Heimath nicht zurückgekehrt sind, so werden dieselben nochmals aufgefordert, binnen drey Monaten in ihre Heimath zurückzukehren und die unbefugte Abwesenheit zu rechtfertigen, als widrigens gegen dieselben das weitere Auswanderungsverfahren eingeleitet werden müßte.

Vom k. k. Kreisamte.

Sandec am 26. Februar 1850.

(1048) **Vorladung.** (2)

Nro. 590. Von der Konskripzions-Obrigkeit Nadworna werden nachbenannte, unwissend wo sich aufhaltenden dießseitigen Innsassen, als:

Aus Nadworna:

Haus-Nro.	30.	Chaim Widmann	geboren	1829
——	91.	Zacharias Tager	„	—
——	322.	David Sommer	„	—
——	315.	Hersch Rosenstraus	„	—
——	24.	Mortko Łaugsner	„	1828
——	323.	Froim Maier	„	—
——	30.	Moses Widmann	„	1827
——	193.	Srul Drümer	„	—
——	241.	Josel Brenner	„	—
——	108.	Jankiel Griffel	„	1826
——	115.	Nuchim Weisenfreund	„	—
——	133.	Hersch Grauer	„	—
Haus-Nro.	156.	Simon Mahr	geboren	1825
——	162.	Moses Krump	„	—
——	229.	Nuchim Radsprecher	„	—
——	264.	David Srul Loker	„	—
——	355.	Hersch Schmidmajer	„	—
——	387.	Mechel Teig	„	—
——	424.	Chaim Paltil	„	—
——	484.	Hersch Fisch	„	—
——	89.	Jankiel Fridmann	„	1824
——	154.	Moses Zauderer	„	—
——	156.	Moses Mahr	„	—
——	144.	Chaim Jung	„	—
——	229.	Berl Radsprecher	„	—
——	332.	David Majer	„	—
——	157.	Jossel Zwirn	„	1823
——	215.	Wolf Spottheim	„	—
——	238.	Moises Schächter	„	—
——	363.	David Spottheim	„	—
——	348.	Leiser Langweiler	„	—
——	90.	Mortko Schattner	„	1822
——	112.	Benjamin Abosch	„	—
——	205.	Mortko Kazwin	„	—
——	231.	Moses Ehrich	„	—
——	227.	Boruch Dreiling	„	—
——	263.	Moses Spotheim	„	—
——	315.	Srul Leitner	„	—
——	456.	Chaim Feier	„	—
——	464.	Maine Uhrmacher	„	—
——	92.	Arie Erich	„	1821
——	184.	Mortko Werner	„	—
——	222.	Salomon Widmann	„	—
——	64.	Berl Ziffer	„	1820
——	164.	Hersch Paltil	„	—
——	25.	Moises Korn	„	1819
——	113.	Berl Birnbaum	„	—
——	142.	Leib Streitmann	„	—
——	162.	Leib Praeminger	„	—
——	51.	Johann Hlawaty	„	1828
——	275.	Fedor Łucenko	„	—
——	275.	Michał Słusarczuk	„	1827
——	51.	Franz Hlawaty	„	1824
——	317.	Joseph Swidrow	„	1823
——	385.	Makari Połatajko	„	1829
——	514.	Iwan Kilimann	„	1829
——	591.	Stefan Josepenko	„	1828
——	537.	Demetr Basarab	„	1826

aus Pniow:

Haus-Nro.	25.	Hryn Oleynek	„	1829

aus Pasieczna:

Haus-Nro.	13.	Iwan Szurhan	„	1827
——	161.	Iwan Bojko	„	1824

aus Zidona:

Haus-Nro.	49.	Seme Mychajłuk	„	1826
——	67.	Olexa Lopatczuk	„	—

aus Mikuliczyn:

Haus-Nro.	39.	Petro Szyszkowski	„	—
——	40.	Ilko Lebednik	„	—
——	42.	Andryi Boyko	„	—
——	212.	Fedor Fedoruk	„	—
——	131.	Michał Dutczak	„	1825
——	82.	Les Bodnaruk	„	1824
——	111.	Fedor Kalinczuk	„	1823
——	97.	Peter Hundiak	„	—
——	137.	Stefan Sekundiak	„	—
——	76.	Stefan Sawczuk	„	1822
——	99.	Iwan Kurtiak	„	—
——	177.	Stefan Romanów	„	1820
——	34.	Stefan Werediuk	„	1819
——	2.	Fedor Pichurowicz	„	1829
——	48.	Michał Gabryn	„	1828
——	18.	Iwan Gerediuk	„	1826
——	101.	Michał Moldawczuk	„	1825
——	114.	Jurko Moskal	„	—
——	61.	Michael Capariuk	„	1824
——	2.	Michał Sawczyn	„	1823
——	9.	Iwan Skrutulak	„	1822
——	108.	Iwan Śliwiński	„	1820
——	47.	Iwan Onufrycz	„	1827
——	101.	Jakob Moldawczuk	„	1828

Haus-Nro. 2. Peter Pichurowicz geboren 1828
—— 48. Iwan Gabryn „ 1827

aufgefordert, sich binnen 6 Wochen vom Tage der Kundmachung in der Lemberger Zeitung, aus Anlaß ihrer Stellung auf den Assentplatz sich beim Dominium Nadworna zu melden, und über ihre unbefugte Abwesenheit Rechtfertigung abzugeben, ansonsten sie nach dem Auswanderungs-Patente werden behandelt werden.

Nadworna am 28. April 1850.

(1030) **Edikt.** (3)

Nro. 147. Vom k. k. Cameral-Mandatariate zu Gurahumora werden nachstehende im Jahre 1849 nicht auf den Assentplatz erschienene Individuen aufgefordert sich binnen 3 Monathen bei dieser Obrigkeit zu melden, ansonsten dieselben als Rekrutirungsflüchtlinge nach den bestehenden Vorschriften behandelt werden, als:

Aus Gurahumora:
Haus-Nro. 40 Friedrich Zigelli,
—— 15 Tiberius Wolff,
—— 107 Johann Łuczyński,
—— 17 Wasyly Klipicz,
—— 34 Michael Serafin,
—— 12 Michael Rump,
—— 79 Vinzenz Englerth,
—— 178 Georg Müller,
—— 76 Friedrich Herbst,
—— 103 Gregor Hrabnik,
—— 12 Samuel Rump,
—— 57 Fiedrich Schäffer,

Aus Klosterhumora:
Haus-Nro. 195 Johann Fieber,
—— 204 Jacob Reitmajer,
—— 41 Demitro Żukau,
—— 39 Demitro Opinka,
—— 18 Pentelej Makowej.

Aus Bajaschestie:
Haus-Nro. 82 Demitro Moskal,
—— 26 Demitro Blanar,
—— 49 Wasyly Moroschan,
—— 42 Jan Czurla.

Aus Illischestie:
Haus-Nro. 227 Jur Moga,
—— 187 Jordak Paschkan,
—— 17 Paul Giutza,
—— 198 Alexander Stratinar,
—— 212 Grigori Moldowan,
—— 104 Georgi Buczewski,
—— 220 Kerilla Diutza,
—— 10 Nikolay Ross,
—— 162 Illie Nemendzian,

Aus Berkischestie:
Haus-Nro. 77 Philipp Moroschan,
—— 83 Konstantin Ollar,
—— 2 Peter Zytar,
—— 88 Georgi Oniga,
—— 21 Wasyly Gogan,
—— 3 Konstantin Zytar,

Aus Dragojestie:
Haus-Nro. 73 Wasyly Czepoy,
—— 29 Juon Bredetzan,
—— 100 Nikolay Bredetzan,
—— 98 Anton Buburudz,
—— 47 Wasyly Popeskul,

Aus Kapukodruluy:
—— 85 Andry One,
—— 112 Andreas Russy,

Aus Korlatta:
Haus-Nro. 26 Jon Samson,
—— 12 Jan Kreczup,

Aus Dzemmie:
Haus-Nro. 106 Nikolay Komoroschan,
—— 96 Alexa Droniuk,
—— 3 Fedor Melniczuk,
—— 76 Demitro Moga,
—— 3 Iwan Melniczuk.

Gurahumora, am 19 April 1850.

(1056) **Kundmachung.** (1)

Nro. 3396. In Absicht auf jene Post-Course, welche dazu dienen, während des Sommers die Postverbindungen mit den Badeorten Böhmens Karlsbad, Teplitz, Marien- und Franzensbad, dann mit den k. sächsischen Posten zu unterhalten, werden fur die Sommermonate, d. i. vom 15ten Mai bis Ende September l. J. über Anordnung der hohen k. k. Generaldirekzion für Komunicationen dto 5. d. M. Z. 451—P. folgende Bestimmungen erlassen:

I. täglicher Mallepost-Cours zwischen Prag, Karlsbad, Eger, Franzensbad — Hof.

Abgang. von Prag	Ankunft in Karlsbad	Abgang von Karlsbad	Ankunft in Eger	Ankunft in Franzensbad	Ankunft in Hof.
1) Abends 4 Uhr	Früh 7 Uhr 15 Minuten	Früh 7 Uhr 35 Minuten	Mittags 12—1 Uhr	Nachmittags 1—2 Uhr	——
2) Abends 7 Uhr	Früh 10 bis 11 Uhr	Früh 11 Uhr 20 Minuten	Abends 4 Uhr 15 Minuten	Abends 5 Uhr 45 Minuten	——
3) ——	——	Abends 9 Uhr	Früh 1 Uhr 55 Minuten	Früh 2 bis 3 Uhr	Nachts 12—1 Uhr.
					Früh 9 ½ Uhr.

Abgang von Hof	Abgang von Franzensbad	Abgang von Eger	Ankunft in Karlsbad	Abgang von Karlsbad	Ankunft in Prag
ad 1) —	Früh 10 Uhr	Früh 11 Uhr	Abends 3—4 Uhr	Abends 8 Uhr	Früh 10—11 Uhr.
ad 2) Abends 9 ½ Uhr	Früh 3 Uhr 35 Minuten	Früh 5 Uhr 5 Minuten	Früh 9—10 Uhr	Abends 4 Uhr	Früh 7—8 Uhr.
ad 3) Abends 3 Uhr	Abends 9—10 Uhr	Abends 10 Uhr 35 Minuten	Früh 3 Uhr 20 Minuten	——	——

1) Die zwischen Prag und Hof bestehende tägliche Mallepost wird unverändert beibehalten.

2) Zwischen Prag — Franzensbad eine täglich zweite Mallepost eingerichtet, dafür die auf dieser Route bestehende Reitpost aufgehoben und

3) Zwischen Karlsbad und Hof noch eine weitere tägliche Mallepost eröffnet.

Es wird demnach zwischen Prag — Karlsbad ein täglich zweimaliger; zwischen Karlsbad — Eger und Franzensbad aber ein täglich dreimaliger Mallepostkours, und zwar in folgender Ordnung bestehen, als:

II. Postkurs zwischen Teplitz, Karlsbad und Marienbad.

Die zwischen Teplitz, Karlsbad und Marienbad im vorjährigen Sommer bestandenen täglichen zwei Mallepoſten werden auch im dießjährigen Sommer in folgender Ordnung kursiren:

Abgang von Teplitz	Ankunft in Karlsbad	Abgang von Karlsbag	Ankunft in Marienbad
täglich Früh 7 Uhr	Abends 8—9 Uhr	Früh 8 Uhr	Nachmittag 1—2 Uhr
„ Abends 8 Uhr	Früh 9 Uhr	Nachmittag nach Ankunft der 2. Mallepost aus Prag	„ 6—7 Uhr

Abgang von Marienbad	Ankunft in Karlsbad	Abgang von Karlsbad	Ankunft in Teplitz.
tägl. Nachmittag 3 ½ Uhr	Abends 8—9 Uhr	Früh 5 Uhr	Abends 6—7 Uhr
„ Früh 8 Uhr	Nachmittags 1—2 Uhr	Abends 4—5 Uhr nach Ankunft der 1. Mallepost aus Eger	Früh 5 Uhr.

Für die Dauer dieser Mallepoſten werden die in den Wintermonaten zwischen Teplitz, Brux, Saaz, Podersam, Buchau, dann zwischen Karlsbad, Marienbad kursirenden Kariol-Bothenfahr- und Reitposten eingestellt.

III. Postkurs zwischen Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad.

a) Die zwischen Klattau, Pilsen, Marienbad und Eger bestehende tägliche Mallepost wird für die Dauer vom 15. Mai bis letzten September bis Franzensbad ausgedehnt.

b) Neben dieser Mallepost wird für eben diese Zeit zwischen Pilsen und Franzensbad noch eine 2te tägliche Mallepost eingerichtet, welche sich in Pilsen an die Prag-Waldmünchner Mallepost genau anschließt, und auf diese Weise für Reisende und Korrespondenzen von Prag nach Mies, Plan, Marienbad beschleunigtere Gelegenheit bildet.

Abgang von Pilsen	Abgang von Marienbad	Ankunft in Franzensbad
ad a) Abends 5 Uhr 20 Minuten	Nachts 2 Uhr 5 Minuten	Früh nach 6 Uhr.
„ b) Früh 6 Uhr	Abends 3 Uhr 15 Minuten	Abends 7 ½ Uhr.
Abgang von Franzensbad	Abgang von Marienbad	Ankunft in Pilsen
ad a) Abends 4 Uhr	Abends 8 Uhr 35 Minuten	Früh 4—5 Uhr
„ b) Früh 4 Uhr	Früh 8 Uhr 5 Minuten	Abends 4 Uhr 55 Minuten

IV. Mallepostkurs zwischen Karlsbad und Leipzig.

Abfahrt von	Ankunft in	Abfahrt von	Ankunft in
Karlsbad	Zwickau	Zwickau	Leipzig
täglich Früh 7 Uhr	Abends 5½ Uhr	mit den Postzügen auf der Eisenbahn	
„ Abends 5½ Uhr	Früh 5 Uhr	7 Uhr Abends / 5½ Uhr Früh	nach beiläufig 3 Stunden
Von Leipzig	In Zwickau	Abfahrt der	Ankunft in
auf der Eisenbahn		Mallepost aus Zwickau	Karlsbad
täglich Früh 5 Uhr	Früh 8 Uhr	Früh 8½ Uhr	Abends 8—9 Uhr.
„ Abends 5 Uhr	Abends 8 Uhr	Abends 8½ Uhr	Früh 8—9 Uhr

V. Mallepostkours zwischen Karlsbad — Annaberg.

Wöchentlich viermalige Mallepostfahrten im Anschlusse an die Personenposten zwischen Annaberg — Leipzig.

a) per **Weipert:**

Abfahrt von Karlsbad		Ankunft in Annaberg	Abfahrt von Annaberg		Ankunft von Karlsbad
Montag / Freitag	Abends 2 Uhr	Abends 9 Uhr	Montag / Donnerstag	Früh 4½ Uhr	Mittag 11½ Uhr.

b) per **Oberwiesenthal:**

Von Karlsbad		In Annaberg	Von Annaberg		In Karlsbad	
Sonntag / Mittwoch	Abends 2 Uhr	Abends 8—9 Uhr	Dienstag / Samstag	Früh 4½ Uhr	Dienstag / Samstag	Früh 11½ Uhr

IV. Mallepostkours zwischen Plauen — Franzensbad:

Abfahrt von Plauen
täglich 1 Uhr Nachmittag
Ankunft in Franzensbad
täglich zwischen 7—8 Uhr Abends.
Abfahrt von Franzensbad
täglich 7½ Uhr Früh
Ankunft in Plauen
Abends 2—3 Uhr, Anschluß an den Eisenbahnzug von Hof nach Leipzig.

Von der k. k. galiz. Post-Direkzion. — Lemberg am 26. April 1850.

Spis osób we Lwowie zmarłych, a w dniach następujących zameldowanych.

Od 25go do 27go kwietnia 1850.

Topolnicka Joanna, dziecię dzierzawcy dóbr, 10 mies. m., na rozejście się soków.
Walatko Agnieszka, dziecię stróża, 4 mies. m., na konwulsyę.
Radowetz Maria, dziecię służącego, 3 l. m., na wodę w głowie.
Jankowska Antonina, dziecię dozorcy więźni, 10 l. m., na suchoty.
Blank Fryderyka, dziecię piwnicznego, 2 l. m., na apopleksyę.
Czas Marya, dziecię zarobnika, 3 l. m., na konwulsyę.
Buczyński Antoni, dozorca więźni, 63 l. m., na konsumcyę.
Górski Tomasz, właściciel dóbr, 73 l. m., ze starości.
Kiryk Xenia, służąca, 56 l. m., na suchoty.
Daniszewska Karolina, dziecię szewca, 1 rok m., na konwulsyę.
Kędzierska Merya, zarobnica, 40 l. m., na tyfus.
Nozdrowiecka Pelagia, siostra zakonu miłosierdzia, 70 l. m., ze starości.
Sabo Adam, dziecię stróża, 4 mies. m., z braku sił żywotnych.
Jaworski Tomasz, 9 mies. m., na sparaliżowanie płuc.
Düll Zofia, małżonka taxatora miejskiego, 35 l. m., na suchoty.
Rzepiański Eustachy, r. k. kooperator, 26 l. m., detto.
Czapran Teodor, zarobnik, 60 lat m., na zapalenie płuc.
Nastarowska Anna, zarobnica, 60 l. m., na, konsumcyę.
Kubicki Daniel, czeladnik stelmachski, 60 l. m., na puchlinę wodną.
Buć Jędrzej, żebrak, 86 l. m., dto.
Pikula Bartłomiej, zarobnik, 21 l. m., dto.
Toropa Hryńko, dto 25 l. m., na tyfus.
Walensowa Tekla, zarobnica, 60 l. m., na apopleksyę.

Ż y d z i.

Biegeleisen Sara, dziecię nauczyciela dzieci, 11 mies, m., na konwulsyę.
Weis Bine, dziecię maklarza, 11 l. m., na konsumcyę.
Albert Freyda, dziecię lakiernika, 1 rok m., dto.
Reitzes Efroim, maklarz, 74 l. m., na puchlinę wodną w głowie.

Anzeige-Blatt. | Doniesienia prywatne.

(1069) **Letzte Woche** (1)

zum Ankauf der Lose
zu der vom Großhandlungshause **J. G. Schuller & Comp.** in Wien garantirten

grossen Geld-Lotterie,

mit der nahmhaften **Anzahl von 54,200 Gewinnsten** in baarem Gelde.

Es werden gewonnen eine halbe

Million und 215,000 fl. W. W.

worunter **53 große** Treffer von

fl. **200,000, 30,000, 20,000, 12,000, 5000, 3000, 2000, 1500** ꝛc.

Am 29. Mai l. J. beginnt die Ausbezahlung sämmtlicher Gewinnste im betreffenden Lotterie-Bureau, Hof Nr. 329, im Baron Puthonischen Hause.

Das Los der I. und II. Abtheilung kostet 4 fl. C. M.

Auf 5 Lose dieser beiden Sorten wird ein roth verziertes Los mit sicherem Gewinne gratis verabfolgt.

Wien, am 7. Mai 1850.

Lose zu dieser Lotterie sind zu haben bei Herrn J. L. Singer et Comp. in Lemberg.

---

(976) **Zabezpieczają się szkody od gradobicia** (4)

w roku bieżącym, na zasadzie wzajemności, przez towarzystwo c. k. uprzywil. tryestyńską Azienda Assicuratrice, pod warunkami temi samemi jak i w zeszłym roku.

Starający się o zabezpieczenie raczą się o to udać do Jeneralnej Ajencyi we Lwowie (Biuro w domu pod Nrem 31. na placu kapitulnym) albo też do Ajentów c. k. uprzywil. Azienda Assicuratrice w obwodowych i w większych miastach ustanowionych, gdzie wszelkie objaśnienia najchętniej udzielone będą.

Lwów, w kwietniu 1850 roku.

Jeneralna Ajencya na Galicyę c. k. uprzyw. Azienda Assicuratrice w Tryeście.

Leon Ostrowski. **Klemens Pierzchała.**

(1027) (1)

☞ Markt = Anzeige. ☜

Ausverkauf

von

Leinen = Waaren.

Das Verkaufs=Lokal befindet sich im „Hotel de Russie" in Lemberg, Parterre=Zimmer N. 8.

Ein holländischer Kaufmann, welcher seit vielen Jahren Geschäfte mit Leinen=Waaren in den österreichischen Staaten machte, will sein Geschäft aufgeben, und in seine Heimath zurückkehren.

Um dies schnell zu bewerkstelligen, wozu denselben auch die große Mauth und Spesen nöthigen; sollen sämmtliche Waaren zu außerordentlich billigen Preisen verkauft werden.

Für reine Leinen und richtiges Ellenmaß wird garantirt.

Preis - Courant:

Feine Creas=Leinen,	das Stück zu 38 Wiener=Ellen, ...	von 12 bis 15 fl. C. M.
„ Weißgarn=Leinen,	das Stück von 42 Wiener=Ellen	von 12 bis 15 fl. u. s. w.
„ Reichenberger Leinen,	das Stück von 50 Wiener=Ellen	von 24 bis 30 fl. u. s. w.
„ Rumburger Leinen,	das Stück von 50 Wiener=Ellen	von 24 bis 40 fl. u. s. w.
„ Holländische Leinen,	das Stück von 50 Wiener=Ellen	von 30 bis 50 fl. u. s. w.
„ Brabanter Leinen,	das Stück von 45 Wiener=Ellen	von 35 bis 50 fl. u. s. w.

Tisch= und Tafeltücher mit Servietten:

1 feines Damast=Tischtuch mit 6 Servietten	von 6 fl. 30 kr. an
1 feines Damast=Tafeltuch mit 12 Servietten	von 14 fl. an u. s. w.

So wie Tafeltücher mit 18 und 24 Servietten in Damast und in Zwillich zu den billigsten Preisen.

Feine weiße Taschentücher per Duzend	von 4 fl. an. u. s. w.
Thee=Servietten, grau und weiß, per Duzend	3 und 4 fl.
Graue und weiße Kafeetücher, per Stück	1 fl. 30 kr. bis 5 fl. u. s. w.

Handtücher, Tischtücher, Servietten u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

Von dieser Handlung wird Niemand hausiren geschickt.

☞ Doniesienie targowe. ☜

WYPRZEDAŻ

płótna i towarów lnianych,

we Lwowie w hotelu de Russie pod nrem 8.

Kupiec holenderski, który od wielu lat handluje lnianemi towarami i płótnem w państwie austryackiem, zamyśla swoje zapasy wyprzedać, i do swej ojczyzny wracać.

Aby to jak niejspieszniej uskutecznić, i biorąc na uwagę znaczne wydatki transportów i cła, postanowił wszystkie towary za nadzwyczajnie tanie ceny wyprzedać.

Zaręcza się za czysty len, i dobrą miarę.

Ceny w mon. konw.:

Przednie	Creas - płótno,	sztuka	38	łokci	wiedeńskich	od	12	do	15	złr.	i wyżej.
„	płótno z białej przędzy	„	42	„	„	„	12	„	15	„	„
„	Reichenbergskie	„	50	„	„	„	24	„	30	„	„
„	Rumburgskie	„	50	„	„	„	24	„	40	„	„
„	Holenderskie	„	50	„	„	„	30	„	50	„	„
„	Brabanckie —	„	45	„	„	„	35	„	50	„	„

Obrusy z serwetami:

1 przedni adamaszkowej roboty obrus z	6ma serwetami od 6 złr. 30 kr. i t. d.
1 — — — —	z 12ma serwetami od 14 złr i t. d.

Jakoteż i większe obrusy adamaszkowe i cwelichowe z 18ma lub 24ma serwetami po najniższych cenach.

Przednie białe chustki lniane, tuzin	po 4 złr. i t. d.
Serwetki do herbaty białe i szare	po 3 i 4 złr.
Szare i białe serwety do kawy	od 1 złr. 30 kr. do 5 złr. i t. d.

Ręczniki, obrusy, serwety i t. p. za bardzo tanie ceny.

Z tego składu nie rozsyła się nikogo po domach sprzedawać.

---

(651) C. k. wyłącznie uprzywilejowane (19)

nowo wynalezione szczęki,

któremi i najtwardsze potrawy żuć można.

Po wielu odbytych próbach, udało mi się sztuczne szczęki sporządzać, któremi daleko lepiej jak dotychczasowemi żuć można. Wsadzenie takowych bez najmniejszych boleści się odbywa, ponieważ przytem niepotrzeba własnych zębów lub korzeni tychże oddalać; jestem także w stanie zwyczajne szczęki w szczęki do żucia przerabiać.

Doktor Sacks, dentysta,
mieszkający w rynku Nr. 239 w narożnym domu, gdzie się handel korzenny p. Fausta znajduje.